

BUSINESS REVIEW

Ausgabe Nr. 19 / 2019



Familienunternehmen: Verfassung, Chancen, Herausforderungen

MMag. Dr. Andreas Payer

25 Jahre UNICONSULT

This is ...

Mag. Roman Simmer

Die Steuer- und Wirtschaftsexperten für den Mittelstand.

Steuerberatung – Wirtschaftsprüfung – Unternehmensberatung – Corporate Finance – Digital Business

www.uniconsult.at

Inhalt

04 *Familienunternehmen: Verfassung, Chancen, Herausforderungen*

von MMag. Dr. Andreas Payer, Linz

06 *Wir gestalten den digitalen Wandel*

von Ing. Florian Oberndorfer, MAS und Mag. Thomas Steibl LL.B.

07. *direct market plus / direct market – Eigenkapital über die Börse*

von Mag. René Orth, Vöcklabruck

08 *Wir empfehlen Unternehmen für härtere Zeiten vorzusorgen*

von Dr. Thomas Lindinger, MBA und Dr. Josef Rimpl

09 *Was gibt es Neues*

in den Kanzleien von UNICONSULT

11 „This is“ – Vorstellung Mag. Roman Simmer

neuer UNICONSULT-Partner

12 *25 Jahre UNICONSULT*

von Mag. DDr. Herbert Helml

13. *Interviews mit unseren langjährigen Mitarbeiterinnen*

Veronika Hofbauer und Maria Forstenpointner, Ried i. I.

14 *Erinnerungen aus dem Archiv & Kundenstatements*

Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden von UNICONSULT!

Wir feiern heuer 25 Jahre UNICONSULT Ried und darum möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe einen Einblick über die letzten 25 Jahre geben. Es gab viele Meilensteine in den letzten Jahren, die wir mit Ihnen teilen möchten. Zwei Mitarbeiterinnen der ersten Stunden haben wir zum Interview gebeten. Der Erfolg von UNICONSULT ist nur durch unsere ausgezeichneten MitarbeiterInnen und Ihrem Vertrauen in unsere Fähigkeiten möglich. Darauf sind wir stolz. Wir haben sehr viele Kunden, die wir seit über 20 Jahre begleiten und mit denen wir gemeinsam viele Veränderungen gut gemeistert haben. Bei vielen Kunden entwickelte sich aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit ein freundschaftliches Verhältnis. Es freut uns, dass ein paar dieser langjährigen Kunden ein positives Statement für unsere Kanzlei formuliert haben und wir dieses in dieser Jubiläumsausgabe für Sie veröffentlichen dürfen. In unserem Fotoarchiv konnten wir auch ein paar schöne Eindrücke aus der Vergangenheit dokumentieren – diese möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Die vielen steuerlichen Änderungen der letzten 25 Jahre würden ebenfalls einen Blick ins Archiv erfordern. Das er spare ich Ihnen.

Stolz sind wir, dass wir mittlerweile zu den führenden Beratungsunternehmen in Oberösterreich gehören. Unsere Leistungspalette mit den Schwerpunkten Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Corporate Finance und Digital Business hat uns zum Erfolg geführt und dadurch unterscheiden wir uns auch vom Mitbewerber. Dazu gehört auch die UNICONSULT Akademie, die regelmäßig unsere Mitarbeiter als auch die Mitarbeiter unserer Kunden in allen wichtigen Bereichen schult.

Wir möchten uns bei Ihnen für das große Vertrauen sehr herzlich bedanken, genauso wie bei unseren MitarbeiterInnen, die uns mit ihrem Engagement und ihren hervorragenden Fachkompetenzen immer wieder aufs Neue begeistern.

Im ersten Teil der Ausgabe finden Sie aktuelle Artikel zum Thema „Familienunternehmen“ und „Eigenkapital über die Börse“ sowie von unserem neuen Beratungsbereich „Digital Business“.

Vielen Dank!

Ihr Josef Rumpf



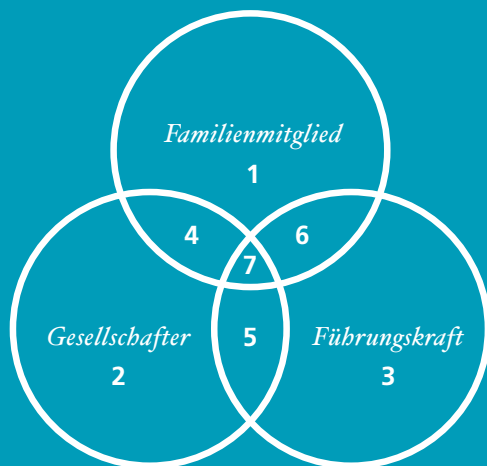
„Vielen Dank für Ihr Vertrauen.“

Familienunternehmen: Verfassung, Chancen, Herausforderungen

Familienunternehmen sind der Motor und das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft. Durch die besondere Verbindung von Familie und Unternehmen bieten sich vielfältige Chancen, aber auch besondere Herausforderungen. Als Steuer- und Wirtschaftsberater für den Mittelstand legt UNICONSULT einen besonderen Fokus auf die Beratung von Familienunternehmen und berücksichtigt deren Besonderheiten.

Rund 90 % der österreichischen Unternehmen sind Familienunternehmen. Sie beschäftigen rund 70 % der Erwerbstätigen und generieren ca. 60 % der Umsätze der heimischen Wirtschaft. Die Wirtschaftseinheit Familie prägt die Menschheit seit Jahrtausenden und zeichnet sich durch besondere Eigenschaften sowie eine ausgeprägte Wertekultur aus: Nachhaltigkeit, Aufgabenteilung, Ressourcenverantwortung, wiederkehrende Übergabe und Übernahme von Verantwortung und Leitungsaufgaben.

Gleichzeitig bedingt das System Familienunternehmen ein komplexes Gefüge von unterschiedlichen Interessen, Rollen, Zielen und Motiven der einzelnen Akteure. Diese Komplexität tritt insbesondere bei besonderen Herausforderungen wie wirtschaftlichen Schwierigkeiten, Übergabeprozessen oder anderen strategischen Entscheidungen zu Tage. In der wissenschaftlichen Familienunternehmens-Forschung hat sich in diesem Zusammenhang u.a. das sogenannte Drei-Kreise-Modell bewährt, das die Position des Einzelnen im Gesamtgefüge anschaulich darstellt und damit auch bewusst macht:



1. nur Familienmitglied
2. nur Gesellschafter
3. nur Führungskraft
4. Familienmitglied mit Gesellschafterbeteiligung, inaktiv
5. Führungskraft, die auch Gesellschafter ist
6. Familienmitglied, das im Unternehmen tätig ist, ohne Beteiligung
7. Familienmitglied als geschäftsführender Gesellschafter

nach Tagiuri/Davis (1996) bzw Gersick et al (1997)

Vor dem Hintergrund des Zusammenspiels der drei Subsysteme Familie, Eigentum und Management werden Familienunternehmen vielfach auch als einzigartige Organisationsform betrachtet. Zahlreiche Studien belegen, dass sich Familienunternehmen durch die unterschiedlichen Verflechtungen in Struktur, Zieldefinitionen und Verhalten signifikant von Nicht-Familienunternehmen differenzieren.

Dass ein derart komplexes Beziehungsgefüge auch Konflikte mit sich bringt, ist evident. Vielfach haben Konflikte bei Sachfragen ihre Wurzel bei (unausgesprochenen) Konflikten der Rollen- und Beziehungsebene. Hier bedarf es der Weisheit der Familie und des Einfühlungsvermögens und der Kompetenz des externen Beraters, Unterstützung zuzulassen und anzunehmen bzw. entsprechend umfassende und tiefblickende Hilfestellung anzubieten.

Als probates Mittel der Konfliktprävention bzw. auch als Handlungsleitfaden für den Einzelnen hat sich die Erarbeitung eines Familienkodex (Familienleitbild, Familienverfassung) erwiesen. In diesem werden die von der Familie gemeinsam definierten Werte und Ziele festgehalten und darauf aufbauend Regelungen für die Familienmitglieder sowohl in Bezug auf das Unternehmen als auch untereinander vereinbart. Der Familienkodex ist zudem das Basisdokument für konkrete Rechtsakte wie Gesellschaftsverträge, Testamente und ähnliche Verfügungen. Zur Unterstützung bei der Erarbeitung eines individuellen Familienkodex kann der 2005 entwickelte und zuletzt 2017 aktualisierte Österreichische Governance Kodex für Familienunternehmen dienen. Experten verschiedener Fachrichtungen und Vertreter namhafter Familienunternehmen haben an der Erstellung und Weiterentwicklung dieses Governance Kodex mitgearbeitet.

Für die operative Begleitung und den Interessenausgleich kann ein Beirat einen wertvollen Beitrag leisten. In der Ausgabe 02/2018 unserer Business Review haben wir dazu bereits näher informiert. Ein Familienkodex dient auch den Mitgliedern des Beirates als Richtschnur bei ihrer Tätigkeit bzw. kann der Familienkodex die Besetzung des Beirates regeln. Die Erstellung einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung – in Abstimmung mit den Kompetenzen eines Beirates, Aufsichtsrates oder der Gesellschafterversammlung – kann einerseits den Geschäftsführern Rückhalt bei ihren Entscheidungen bieten und andererseits mögliche Konfliktpotentiale bereits im Vorfeld beseitigen.

Sich immer wieder stellende Fragen der Rechtsformoptimierung, einer allfälligen Vermögenstrennung von Besitz und Betrieb, der Etablierung von Holdingstrukturen oder der Vorbereitung von Übergaben sind eher technische Fragen, deren vordergründige Lösung alleine oft nicht die gewünschten Wirkungen erzielt. Erst bei Klarheit über die Interessen, Rollen, Ziele und Motive der einzelnen Akteure kann ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes und nachhaltiges Ergebnis erreicht werden. Vertrauen Sie daher einem Berater mit der erforderlichen Weitsicht und dem nötigen Einblick in die Besonderheiten Ihres Familienunternehmens.

MMag. Dr. Andreas Payer, Linz



*„Der Familienkodex
dient der Konflikt-
prävention bzw. als
Handlungsleitfaden
für den Einzelnen.“*

Wir gestalten den digitalen Wandel

Wenn man über die Zukunft spricht, ist das Schöne dabei, dass niemand unrecht aber auch keiner recht hat. Keiner weiß, wie die Welt, die Wirtschaft und unsere Gesellschaft in 10, 20 oder 50 Jahren sein wird. Auch die besten Wissenschaftler und Technologen können die (bio)technische Entwicklung nicht verlässlich einschätzen.

Manche von Ihnen haben vielleicht in diesem Zusammenhang bereits von dem Kunstwort „VUCA“ gehört. „VUCA“ steht für Volatility (Unbeständigkeit) – Uncertainty (Unsicherheit) – Complexity (Komplexität) – Ambiguity (Mehrdeutigkeit) und beschreibt somit unsere derzeitige Welt in der wir leben. Durch genau diese aktuellen Rahmenbedingungen ist es kein leichtes Unterfangen, ein Unternehmen in dieser Zeit stabil zu führen.

Dass sich die Welt ständig verändert und wir uns mit ihr verändern müssen, ist für uns alle klar. Oft sind wir aber selbst in der täglichen Routine so gefangen, dass uns genau dies schwer fällt. Im unternehmerischen Kontext setzen wir mit unseren Dienstleistungen auch genau hier an und klären mit Ihnen ab, wo eine Veränderung zu einer erfolgreichen digitalen Zukunft am wichtigsten ist.

Wir haben oftmals den Eindruck, dass die Unternehmer den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen, was bei dem ganzen medialen Hype um die Megatrends wie IoT, Blockchain, KI, AR, usw. auch kein Wunder ist. Wir bringen Klarheit und Bodenhaftung in die Umsetzung der Digitalisierung. Bei der Digitalisierung geht es nicht (nur) darum, durch große Budgets noch nicht ausgereifte Technologien einzusetzen oder durch eine brillante Idee das nächste Facebook zu werden, sondern vielmehr auch darum, durch effektive Veränderungen viele kleine Probleme zu lösen.

Wir unterstützen moderne, mittelständische Unternehmen bei ihren täglichen Herausforderungen rund um die Digitalisierung. Unsere innovativen Dienstleistungen lassen sich dabei in vier Bereiche, von denen höchstwahrscheinlich mindestens ein Thema auch Ihr Unternehmen aktuell betrifft, untergliedern.

Digitale Strategie

Wir unterstützen Sie dabei, Ihren digitalen Reifegrad zu bestimmen und eine individuelle Strategie für Ihre digitale Zukunft zu erarbeiten. Das bedeutet, das bestehende Geschäftsmodell auf digitale Füße zu stellen oder gänzlich eigenständige, neue Geschäftsfelder entwickeln zu können.

Unsere Leistungen im Bereich Digitale Strategie:

- Potentialanalyse
- Konzept der Digitalen Vision
- Chief Digital Officer (CDO) auf Zeit

Innovation und smarte Geschäftsmodelle

Sie wollen nicht vom Startup um die Ecke mit einer bahnbrechenden neuen Leistung in Ihrem Geschäftsbereich überrascht werden? Gemeinsam rücken wir Ihre Kunden in den Mittelpunkt und unterstützen Sie mit effektiven und modernen Methoden um neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsfelder zu entwickeln, testen und umzusetzen. Wir nehmen Sie an der Hand und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen eine innovative Erfolgsgeschichte.

Unsere Leistungen im Bereich Innovation & smarte Geschäftsmodelle:

- Strukturierte Erarbeitung von Innovationen
- Design Sprint Workshop zur raschen Lösung von komplexen Problemen
- Agiles Projektmanagement für sichtbare Ergebnisse

Softwareauswahl

Auswahlprozesse bei Softwareprojekten sind kein einfaches Unterfangen und verursachen bei unstrukturierter Herangehensweise viele Sorgen und verschlingen Zeit und Geld. Wir sind Ihre Adresse für eine absolut neutrale und anbieterunabhängige Begleitung, die ausschließlich Ihre Interessen und Wünsche berücksichtigt und gegenüber den potentiellen Lieferanten vertritt. Wir sind Ihr erfahrener Partner. Unser oberstes Ziel ist eine optimale und unabhängige Lösungsfindung.

Unsere Leistungen im Bereich Softwareauswahl:

- Erstellung Pflichtenheft und Leistungsbeschreibung
- Auswahl der möglichen Systeme
- Vertragsprüfung
- Projektbegleitung und Systemeinführung im Unternehmen

Digitale Prozessoptimierung

Die Arbeitsrealität sieht meistens folgendermaßen aus: Unzählige Dokumente und E-Mails werden im Unternehmen, zwischen Kollegen und Kunden hin und her geschickt und am Ende haben alle das Gefühl, die Arbeit leidet unter der Qualität der Abläufe und unvollständigen Informationen. Man geht in der Papier- und Informationsflut unter. Wir finden zusammen eine Lösung, die zu Ihnen und Ihren Abläufen passt. Wenn Sie sich auf den nächsten Blick in Ihrem E-Mail Posteingang auch nicht freuen, helfen wir Ihnen außerdem als Spezialisten für Microsoft Teams, Zusammenarbeit neu zu gestalten und der E-Mail-Flut und dem Koordinations-Chaos den Kampf anzusagen. Optimierungsmöglichkeiten schlummern überall – wir decken sie auf. Dabei fördern wir zeitgemäßes Arbeiten durch moderne Werkzeuge.

Unsere Leistungen im Bereich Digitale Prozessoptimierung:

- Beschleunigung von Abläufen und Prozessen
- Microsoft Teams Einführung
- Einführung von Dokumentenmanagementsystemen (DMS)



Hinter allem stehen Thomas Steibl und Florian Oberndorfer von der UNICONSULT Digital Business. Sie sagen von sich selbst: "Wie uns als Digital Natives wichtig ist, dass ein Leistungsangebot transparent und klar und die Beziehung immer ehrlich ist, so gehen wir auch selbst mit unserem Angebot und unseren Kunden um. Als produktunabhängige Digitalisierungsberater agieren wir ausschließlich im Interesse des Kunden. Von wem können Unternehmer sonst eine ehrliche und unvoreingenommene Beratung zu Ihren Digitalisierungsvorhaben erwarten?"

Thomas Steibl und Florian Oberndorfer nehmen Sie an der Hand und führen Sie durch das Abenteuer der Digitalisierung.

Wir bieten Ihnen gerne einen kostenlosen Ersttermin bei dem wir mit Ihnen eine kurze Potentialanalyse durchführen. Kontaktieren Sie uns am besten gleich.

Ing. Florian Oberndorfer, MAS
Mag. Thomas Steibl LL.B. (WU)

www.uniconsult.digital

Thomas Steibl
www.linkedin.com/in/thomas-steibl
+43 664 920 25 86
thomas@uniconsult.digital

Florian Oberndorfer
www.linkedin.com/in/florian-oberndorfer
+43 677 62571766
florian@uniconsult.digital

direct market plus / direct market - Eigenkapital über die Börse

IPO – Der Börsengang

Der Börsengang, auch initial public offering (IPO) genannt, ermöglicht Unternehmen weltweit eine Eigenkapitalfinanzierung über die Ausgabe von Aktien. Es kann dabei mitunter eine bessere Eigenkapitalbasis, eine raschere Internationalisierung sowie eine stärkere Wettbewerbsposition erreicht werden. Daneben ist der Börsengang nahezu immer ein hervorragendes PR-Instrument.

Einfacherer Zugang für Klein- und Mittelbetriebe ab 2019

Für Klein- und Mittelbetriebe (KMU) wird es ab 2019 einen erleichterten Zugang an die Wiener Börse geben.

Die Marktsegmente direct market und direct market plus werden einen schnellen, kostengünstigen und einfachen Einstieg in den heimischen Kapitalmarkt für expandierende Jungunternehmen und österreichische KMU bieten. Somit können diese beiden Marktsegmente als Sprungbrett zu mehr Kapital und Wachstum genutzt werden.

Der direct market bildet mit geringen Anforderungen die Basis. Im direct market plus müssen Unternehmen eine Mindestbestandsdauer von einem Jahr aufweisen, Jahresabschlüsse und Halbjahres-Zwischenberichte veröffentlichen, einen Unternehmenskalender führen und sich von einem Capital Market Coach begleiten lassen.

Vorteile für Klein- und Mittelbetriebe

- Aktien sind an der Wiener Börse handelbar;
- Verhältnismäßig geringe Gebühren:
Einmalig für die Einbeziehung: EUR 5.000,00, Jährlich: EUR 1.000,00;
- Geringer Aufwand bzw. geringere formale Mindestanforderungen

Fazit

Die neuen Marktsegmente direct market und direct market plus sollen neue Wege zum Kapitalmarkt schaffen bzw. Klein- und Mittelbetriebe den Börsenzugang ermöglichen. Ein erster Schritt an die Wiener Börse kann die Sichtbarkeit Ihres Unternehmens erhöhen und öffnet kostengünstig die Tür zum Kapitalmarkt. Das ermöglicht den Zugang zu neuem Kapital, zu neuen Investorenschichten und erschließt Ihrem Unternehmen neue Perspektiven. Weitere Informationen hierzu finden sie auch auf der Homepage der Wiener Börse (www.wienerboerse.at).

Bei Fragen zu diesem Thema freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Mag. René Orth



Wir empfehlen Unternehmen für härtere Zeiten vorzusorgen

Die Stimmung in der Wirtschaft hat sich in den letzten Monaten deutlich verschlechtert. Viele Firmen sahen sich dazu verpflichtet, die im Vorjahr erstellten Prognosen für 2019 zu korrigieren. Aufgrund des günstigen Zinsniveaus mussten Firmen in den letzten 10 Jahren die Zinsen nicht verdienen. Dazu kam die Vollausslastung in den meisten Branchen, was zu einem Engpass bei den Mitarbeitern führte. Trotz dieser guten Voraussetzungen konnten in vielen Branchen die Margen nicht erhöht werden. Die günstigen Finanzierungsbedingungen führten vielfach auch dazu, dass sich auch weniger erfolgreiche Unternehmen am Markt etablieren konnten oder sich u.a. mit Preisdumping über Wasser hielten.

Obwohl Zinsbelastungen faktisch weggefallen sind, konnten viele Unternehmen dennoch nur bescheidene Gewinne erwirtschaften. Durch zu kurzfristiges Denken in Unternehmen wurde häufig auf die Chance verzichtet, ergebnisverbessernde Maßnahmen zu setzen. Dazu kam weiters, dass auch seitens der Banken diesbezüglich nur wenig Druck ausgeübt wurde, nicht zuletzt auch deshalb, um nicht die eigene Bilanz mit Wertberichtigungen zu belasten. Diese durchaus wenig schmeichelnde Situationsbeschreibung trifft natürlich nicht auf alle Unternehmen zu. Selbstverständlich gibt es auch Beispiele von Vorzeigunternehmen, welche die Zeit genutzt haben um suboptimale Betriebsabläufe zu verbessern.

Das „Dahinwurschteln“ weniger erfolgreicher Unternehmen hat auch Auswirkungen auf die Produktivität von guten Unternehmen. Unserer Einschätzung nach dürften diese Zeiten allerdings bald vorbei sein. Die politischen Unstabilitäten und die sich abzeichnenden steigenden Zinsen schüren die Angst vor einem Abschwung.

Jetzt wird es Zeit, Controlling wieder stärker in den Fokus zu rücken. Das heißt, umsatzseitig ist zu analysieren, mit welchen Produkten bzw. Dienstleistungen werden die geringsten Deckungsbeiträge erzielt und wie verhält sich der dazu erforderliche Ressourceneinsatz? Wo sind Einsparungen möglich? Personal? Fremdleistung? Genauso ist ratsam, dass die Fixkosten hinsichtlich Notwendigkeit bzw. Einsparpotential durchforstet werden. Aufbauend auf diesen Maßnahmen sollte eine Planungsrechnung erstellt werden. Nur so kann auf Veränderungen rechtzeitig reagiert werden. Was passiert, wenn der Umsatz um 20 % einbricht?

Jedes Unternehmen braucht einen „Plan B“. Große Unternehmen haben einen derartigen Notfallplan in der Schublade. Viele Klein- bzw. Mittelstandsunternehmen jedoch nicht. Wir helfen Ihnen gerne einen „Plan B“ zu erstellen. Dabei erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen einen Maßnahmenkatalog, der sowohl Umsatzrückgänge als auch Kapazitätsanpassungen und Fixkosteneinsparungen berücksichtigt. Damit sind Sie gerüstet, härtere Zeiten erfolgreich zu meistern. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Umsetzung! Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Dr. Josef Rumpf, Dr. Thomas Lindinger, MBA



Was gibt es Neues?

Neue Mitarbeiter

- 1 Ried i. I.: Christina Burgstaller als Buchhalterin
- 2 Ried i. I.: Rebecca Haferl als Buchhalterin
- 3 Ried i. I.: Daniela Weber als Bilanzbuchhalterin
- 4 Ried i. I.: Simone Schütz als Personalverrechnerin/Buchhalterin
- 5 Ried i. I.: Christa Straif als Buchhalterin/Bilanziererin
- 6 Ried i. I.: Sarah Engelsberger als Personalverrechnerin
- 7 Ried i. I.: Petra Obernberger als Personalverrechnerin
- 8 Peuerbach: Ursula Tiefenthaler als Buchhalterin
- 9 Vöcklabruck: Laura Streif als Consultant

Firmenjubiläum 10 Jahre

- 10 Ried i. I.: Maria Zeilinger
- 11 Linz: MMag. Dr. Andreas Payer
- 12 Linz: Romana Redl

Firmenjubiläum 15 Jahre

- 13 Ried i. I.: Margit Chwala-Bauer
- 14 Linz: Sabine Poisinger



Was gibt es Neues?

UNICONSULT wurde für familienfreundliches Engagement von der Bundesministerin ausgezeichnet

Am 29. Jänner 2019 überreichte uns die österreichische Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend, Dr. Juliane Bogner-Strauß, das Gütezeichen Audit „berufundfamilie“ und hat uns für eine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet.

Das familienfreundliche Engagement von zahlreichen Unternehmen aus ganz Österreich stand im Zentrum der feierlichen Zertifikatsverleihung „Familienfreundliche Arbeitgeber 2018“ in die Aula der Wissenschaft in Wien. Moderiert wurde der Abend von Johanna Setzer (PULS 4).

Wir zählen zu den größten Beratungsunternehmen in Oberösterreich und haben einen Frauenanteil von über 80 %. Für die Audit berufundfamilie haben wir uns entschieden, weil den MitarbeiterInnen bereits viele flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und Homeoffice angeboten wurde. Wir wollten weitere Maßnahmen setzen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen und dadurch die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen weiter erhöhen. „Alle MitarbeiterInnen sind für das Thema „berufundfamilie“ verantwortlich und wurden in die Zielvereinbarungen miteinbezogen. Das stärkt den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl. Gerade im Wettbewerb um die besten Köpfe wird es für Arbeitgeber immer wichtiger Lösungen zu finden, die den individuellen Bedürfnissen der bestehenden und potenziellen zukünftigen MitarbeiterInnen entsprechen“, so die Geschäftsführer von UNICONSULT.



v.l.: MMag. Dr. Andreas Payer, Mag. Dr. Silvia Payer-Langthaler, Dr. Juliane Bogner-Strauß, Romana Grillneder, Dr. Josef Rumpl, Mag. Jörg Rossdorfer, Mag. Roman Simmer

Foto Verweis: Harald Schlossko

Zusammenschluss – Wir sind gewachsen

Liebe Kundinnen und Kunden von UNICONSULT,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass sich Herr Mag. Roman Simmer als geschäftsführender Partner unserer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei angeschlossen hat. Ein Umstand, der uns besonders freut, denn zum einen verbindet uns eine jahrelange Freundschaft und zum anderen können wir durch diesen Zusammenschluss unsere Kompetenzen noch weiter ausbauen und einen Mehrwert für Sie als Kunde generieren.

Alle MitarbeiterInnen von Herrn Mag. Roman Simmer haben sich der UNICONSULT angeschlossen, das war uns sehr wichtig und es freut uns sehr, da wir so eine bestmögliche Beratung und Kundenbetreuung für Sie sicherstellen können.

Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihr UNICONSULT-Team



Dr. Josef Rumpl, Dr. Alfred Rumpl, Mag. Jörg Rossdorfer, Mag. Roman Simmer

This is ... Mag. Roman Simmer

In unserer Reihe „This is“ möchten wir Ihnen unseren neuen Partner, Mag. Roman Simmer, von einer „privateren“ Seite vorstellen und haben ihn zum Interview getroffen:

Sie sind seit 2019 Partner bei UNICONSULT – Wie kam es dazu?

Prinzipiell war UNICONSULT für mich kein unbekanntes Unternehmen, da ich hier bereits neben meinem Studium einer geringfügigen Beschäftigung nachging und dadurch erste Erfahrungen in der Branche sammeln konnte. Im Dezember 2017 traten schließlich Dr. Josef Rimpl und Mag. Jörg Rossdorfer an mich heran und boten mir eine Partnerschaft bei UNICONSULT an. Nach gründlicher Überlegung und einer einjährigen Findungsphase haben wir schließlich gemeinsam beschlossen, diesen Weg zu gehen.

Wollten Sie schon immer Steuerberater werden – Was war Ihr erster Berufswunsch?

In der Mittelschule war mein Berufswunsch noch als Professor an einer Handelsakademie zu unterrichten. Während meines Studiums änderten sich jedoch meine Karrierepläne und ich entdeckte mein Interesse für Steuerrecht.

Was bedeutet „Erfolg“ für Sie?

Erfolg bedeutet für mich die mir selbst gesteckten Ziele zu erreichen und dabei meinen Werten treu zu bleiben. Das gilt sowohl für die beruflichen als auch für meine privaten Ziele.

Wie würden Sie Ihre Kollegen beschreiben bzw. Ihre MitarbeiterInnen?

Ich denke, meine Mitarbeiter würden mich als fleißig, humorvoll und zielstrebig bezeichnen. Am besten fragen Sie diese aber selbst, die Antworten würden mich auch interessieren.

Was macht ein erfolgreiches Unternehmen aus?

Zum einen die persönliche Leistungsbereitschaft,



„Erfolg bedeutet für mich die mir selbst gesteckten Ziele zu erreichen und dabei meinen Werten treu zu bleiben.“

das Know-How und die Branchenkenntnisse des Unternehmers selbst. Zum anderen kompetentes und gut geschultes Personal, sowie die Fähigkeit des Unternehmens, die Chancen am Markt rechtzeitig zu erkennen und das Angebot daraufhin anzupassen.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag entspanne ich am besten

...bei einem gemütlichen Abendessen mit meiner langjährigen Lebensgefährtin, einer Partie Tennis oder einem Bier mit Freunden.

Wie sieht die Steuerberaterkanzlei der Zukunft aus?

Ich denke, das Schlagwort hier ist „Digitalisierung“. Speziell im Bereich Buchhaltung werden in Zukunft die einzelnen Prozesse und Abläufe noch stärker automatisiert und digitalisiert werden. Für mich ist jedoch klar, dass die persönliche Kompetenz des Beraters sowie ein persönlicher, vertrauensvoller und wertschätzender Umgang mit Kunden auch in Zukunft

die Grundpfeiler einer modernen Steuerberaterkanzlei bilden werden.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit all meinen Kunden, MitarbeiterInnen und Partnern, sowie die dafür notwendige Gesundheit.

Mag. Roman Simmer

25 Jahre UNICONSULT

Ist es nicht großartig auf eine erfolgreiche berufliche Vergangenheit zurückblicken zu können? Eines der Geheimnisse des Erfolges liegt wohl nicht zuletzt in der Beständigkeit des Ziels. Im Fall unserer jubilierenden UNICONSULT steht dieses Ziel für das konsequente Bemühen um den Erfolg unserer Mandanten.



*„Tüchtiger, tätiger Mann, verdiene dir und erwarte
von den Großen – Gnade,
von den Mächtigen – Gunst,
von Tätigen und Guten – Förderung,
von der Menge – Neigung,
von dem Einzelnen – Liebe!“*

Johann Wolfgang von Goethe

Im Jahre 1992 am Standort Wels begonnen, entwickelte sich unsere Kanzleiorganisation besonders ab dem Jahre 1994 mit Begründung der UNICONSULT am Standort Ried erfolgreich weiter. Meine Innviertler Wurzeln und Kontakte, wie auch die persönlichen Beziehungen zu lokalen und internationalen Partnerkanzleien, waren mir als Gründungsgesellschafter dabei ebenso hilfreich wie auch etwas „Glück des Tüchtigen“. Dank des besonderen Engagements meines späteren Kanzleipartners und Geschäftsführers Dr. Josef Rimpl einerseits und des umfassenden Leistungsprofils aller Mitarbeiter einschließlich des Bereiches der Unternehmensberatung andererseits, konnten im Jahre 1997 die Kanzleiräumlichkeiten im damals neu errichteten Rieder Dienstleistungszentrum (RDZ) bezogen werden. Mit schon bald darauf neu hinzukommenden Kanzleipartnern wurde in den Folgejahren eine schlagkräftige und serviceorientierte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsorganisation an mehreren Standorten in Oberösterreich auf- und ausgebaut. Wesentlich war dafür unter anderem die Schaffung eines Nachfolgemodells unter Einbeziehung jüngerer Kollegen mit Beteiligungs- und Entfaltungsmöglichkeit. Erst dadurch wurde der langfristige Bestand der UNICONSULT und die regionale Expansion der Gruppe abgesichert. Dass dieses Modell offensichtlich auf fruchtbaren Boden gefallen ist, zeigt auch unser Jubiläum.

Denke ich an den Ursprung dieser 25 Jahre an spürbarer Klientenzufriedenheit und intensiver Klientenbindung zurück, freue ich mich. Denn Erfolg im Leben zu haben

bedeutet wohl neben so mancher „Sorg und Plag“ auch gerne und viel zu lachen, die Achtung intelligenter Menschen und die Anerkennung aufrichtiger Kritiker zu verdienen. Besonders freut mich daher die Treue unserer Klienten, bei manchen schon jahrzehntelang. Wenn wir mit unserer Arbeit zugleich einen kleinen Beitrag zum Verständnis und der Bewältigung, vielleicht gelegentlich auch der Verbesserung, der komplexen Steuersysteme und Anforderungen, die alle Unternehmer immer aufs Neue herausfordert, leisten konnten, hat es sich wirklich gelohnt. Die Marke UNICONSULT ist seit Anbeginn Teil unserer Identität und steht für ein Netzwerk in Oberösterreich mit umfassender Beratungskompetenz in allen Bereichen der Steuerberatung sowie im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Corporate Finance.

Als Senior der UNICONSULT bedanke ich mich bei unseren Klienten für ihr Vertrauen und bei meinen kollegialen Partnern für ihre Handschlagqualität. Mit den vielen jungen tüchtigen Team-Kollegen und Kolleginnen an den verschiedenen Standorten bin ich für das weitere Wachstum unseres Netzwerkes in Oberösterreich sehr zuversichtlich.

Ihr Herbert Helml

Interviews mit unseren langjährigen Mitarbeiterinnen

Veronika Hofbauer

Sie arbeiten seit 22 Jahren bei UNICONSULT. Seitdem hat sich viel getan – was waren Ihre persönlichen Meilensteine?

Ja das stimmt. Wenn ich so zurückdenke, ist mein persönlich größter Meilenstein, dass ich als Einzelkämpferin in der Personalverrechnung gestartet und mittlerweile die Leitung einer gesamten Personalverrechnungsabteilung von 9 Personen übernommen habe. Diesen Aufstieg weiß ich sehr zu schätzen.



Welche gravierenden Veränderungen gab es in Ihrem Beruf als Personalverrechnerin?

Wenn ich an meine ersten Jahre zurückdenke, gab es da schon große Veränderungen. Damals gab es noch kein E-Mail, alles wurde noch mit Fax und telefonisch erledigt. Einmal wöchentlich bin ich persönlich zur GKK gekommen und erledigte so z.B. die An- und Abmeldungen, Erstattungen für Entgeltfortzahlungen usw. Durch die zahlreichen Veränderungen und die Digitalisierung wurden fast alle Abläufe erleichtert und viele Tätigkeiten können heute mit wenigen Mausklicks erledigt werden.

Warum sind Sie schon so lange bei UNICONSULT?

Zum einen habe ich bei UNICONSULT die Möglichkeit selbstständig zu arbeiten, zum anderen ist mir auch das Arbeitsklima sehr wichtig – und das passt hier einfach.

Weiters sind mir unsere Kunden sehr ans Herz gewachsen. Nach 22 Jahren kennt man seine Kunden in- und auswendig, dies stärkt natürlich auch das Vertrauen beiderseits.

Ein prägendes Erlebnis bei UNICONSULT?

UNICONSULT ist in den letzten Jahren sehr gewachsen. Als ich meine Karriere startete waren wir in der Kanzlei 5 MitarbeiterInnen an einem Standort. Heute haben wir 6 Standorte mit ca. 80 MitarbeiterInnen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir Gesundheit und weiterhin so ein großartiges Miteinander im Team und dass wir die vielen Herausforderungen in der Personalverrechnung gemeinsam bis zu meiner Pension meistern.

Maria Forstenpointner

Sie haben vor 25 Jahren bei UNICONSULT angefangen zu arbeiten. Es hat sich viel getan seitdem – was waren Ihre persönlichen Meilensteine?



Seit mittlerweile 25 Jahren bin ich bei UNICONSULT tätig und startete meine Karriere zuerst als Buchhalterin, später war ich dann als Bilanzbuchhalterin tätig. Bald wurde ich eigenständige Beraterin in steuerlichen Angelegenheiten für unsere Kunden. Seit meiner Pensionierung arbeite ich auf Teilzeitbasis, das macht mir weiterhin viel Freude und ich erfahre viel Wertschätzung von unseren Kunden und der Geschäftsführung.

Welche gravierenden Veränderungen gab es in ihrem Beruf als Bilanziererin?

In den letzten Jahren hat sich sehr viel getan. Aktuelle Themen wie Automatisierung und Digitalisierung stehen auch für mich auf der Tagesordnung. Die Automatisierung in der Buchhaltung hat eine große Veränderung mit sich gebracht wie z.B. die Bankrückverbuchung, der Umstieg auf BMD NTCS und eine genaue Kostenrechnung. Die Hauptaufgabe einer/eines Buchhalters/in liegt nicht mehr im „Einklopfen von Zahlen“ sondern in der technischen Aufbereitung der Daten und in der Gestaltung von aussagekräftigen Unterlagen.

Durch unsere genauen monatlichen Abstimmungsarbeiten weiß unser Kunde immer, welches Ergebnis er bis zum Jahresende erwarten/erzielen wird.

Warum sind Sie schon so lange bei UNICONSULT?

Weil Familienfreundlichkeit bei UNICONSULT seit 25 Jahren ein wichtiges Thema ist. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder und UNICONSULT hat es mir ermöglicht, dass ich Beruf und Familie immer gut vereinbaren konnte. Gegebene Versprechen und Vereinbarungen wurden eingehalten. In unserem Unternehmen bemüht man sich um ein gutes Mitarbeiterklima und ein optimales Arbeitsumfeld. Durch die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten und nicht zuletzt durch meinen persönlichen Ehrgeiz konnte ich meine Karriere erfolgreich weiterentwickeln und ich wurde zu einer kompetenten Mitarbeiterin.

Gibt es ein prägendes Erlebnis bei UNICONSULT?

Es gab viele prägende Erlebnisse. Besonders erwähnen möchte ich aber vor allem die Geselligkeit bei Feiern und das enorme Wachstum von damals drei bis nun auf rund 80 MitarbeiterInnen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche der Firma UNICONSULT weiterhin viel Erfolg, vor allem Gesundheit für alle MitarbeiterInnen und die Geschäftsleitung. Für mich wünsche ich mir, dass ich noch lange Zeit ein Teil von UNICONSULT sein kann. Ich bin stolz darauf, dass ich eine wichtige Funktion bei UNICONSULT habe und so einen großen Teil zum Wachstum von UNICONSULT in den letzten 25 Jahren beigetragen habe.

Erinnerungen aus dem Archiv und Kundenstatements

„Wir zählten mit unserem Restaurant und Hotel damals zu den ersten Kunden von UNICONSULT. Inzwischen haben wir das Hotel unserer Tochter Margret übergeben, welche ebenfalls von UNICONSULT in allen steuerlichen Angelegenheiten beraten wird. Uns gefiel die kompetente, unkomplizierte und verständliche Art der Beratung über all die Jahre. Gratulation an UNICONSULT.“

Wilhelm Forstinger (Hotel Forstinger)



*** HOTEL FORSTINGER



„Mit der Firmenübernahme wechselten wir 1994 zu UNICONSULT. Wir hatten damals schon die Vision, ein größeres, erfolgreiches Dachdeckerei- und Spenglereiunternehmen in Oberösterreich zu etablieren. UNICONSULT unterstützte uns dabei. Nicht nur die steueroptimale Beratung war uns wichtig, sondern auch, wie wir erfolgreich wachsen können. Dazu gehörte auch die Begleitung in strategischen Fragestellungen, aber auch die Beratung in den Bereichen Finanzierung und Controlling. Wir haben im Vorjahr unseren Betrieb mit rund 90 MitarbeiterInnen in Form eines Management buy out an unsere Führungskräfte verkauft, auch dabei unterstützte uns UNICONSULT. Das Team von UNICONSULT schätzen wir aufgrund der umfassenden Kompetenz, die Unternehmen in allen Phasen – Gründung, Übernahme, Pensionierung, Verkauf etc. - benötigten. Sehr wertvoll war für uns auch die Kontinuität der Mitarbeiter, die uns in den vielen Jahren beraten haben. Danke an das Team von UNICONSULT.“

Andrea & Rudolf Hellwagner (Markl Dachdeckerei und Spenglerei GmbH)



„25 Jahre mit Dr. Josef Rumpl samt UNICONSULT-Team waren immer getragen von Vertrauen, dass ich in finanziellen Angelegenheiten alles richtig mache, zugleich stets aktuell informiert bin und einen umsichtigen, fachlich gut versierten, Berater und Vertreter in Sachen Steuerrecht habe.“

Dr. Heinrich Breuer (Praktischer Tierarzt und Amtstierarzt für den Bezirk Ried i. L.)

„Ich habe meine Firma 1980 gegründet. Wir beschäftigen uns mit der Herstellung von flexiblen Trevira Silos und Anlagenbau. Derzeit beschäftigen wir in der Produktion im Burgenland und in St. Marienkirchen rund 30 Mitarbeiter und liefern unsere Silos in rund 40 Länder. Wir sind einer der ersten Kunden von UNICONSULT. Ich kann mich noch genau erinnern, als mich der Gründer, Dr. Josef Rumpl, an einem Samstag besuchte und sein künftiges Beratungsunternehmen vorstellte. Seine Vision hat mich schnell überzeugt. Mit der steuerlichen und wirtschaftlichen Beratung war ich in den letzten 25 Jahren wirklich zufrieden. Das UNICONSULT-Beraterteam unterstützte mich bei der erfolgreichen Weiterentwicklung meines Unternehmens. Besonders gefreut hat mich, dass ich in den letzten 25 Jahren lediglich zwei Ansprechpartner hatte. In den ersten 15 Jahren wurde ich von Dr. Josef Rumpl sehr kompetent, unkompliziert und mit Handschlagqualität beraten. Genauso erlebe ich es bis heute durch Mag. Jörg Rossdorfer, der mittlerweile ebenfalls Partner ist. Er steht für meine Anfragen immer mit kreativen Lösungen zur Verfügung. Da ich in der Familie keinen Nachfolger für mein Lebenswerk habe, werde ich für die Abwicklung des Verkaufs ebenfalls rechtzeitig UNICONSULT beauftragen. Ich wünsche UNICONSULT auch für die nächsten 25 Jahre den gleichen Erfolg.“

Alois Bernsteiner (Bernsteiner Gesellschaft m.b.H.)





Mittelstand im Mittelpunkt.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.
Teilen Sie mit uns eine Leidenschaft! Gemeinsam Werte schaffen.
Was unser nachhaltiges Beratungskonzept für Sie ganz
persönlich leisten kann, erfahren Sie am besten
bei einem Gespräch in aller Ruhe.

Es könnte der Beginn einer erfolgreichen Partnerschaft sein.
Ihr Wohlergehen und die Kompetenz unserer Mitarbeiter
sind die Grundlage unseres Erfolges.

Mehr Information zum Angebotsspektrum & aktuelle News erhalten Sie online unter www.uniconsult.at.
Intelligente Lösungen für ein perfektes Zusammenspiel – unsere Devise für Ihren Erfolg auf dem nationalen wie auch internationalen Markt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion: UNICONSULT Steuerberatungs GmbH & Co KG
Bahnhofstraße 35a, 4910 Ried i. L., Austria, Telefon: +43 (0) 50 885-5, ried@uniconsult.at

Gestaltung/Layout: artindustrial & partner GmbH

Fotografie: Resch Foto, www.reschfoto.at / Thomas Steibl, www.thomassteibl.com

Erscheinung: 2-mal jährlich. Eine Haftung für den Inhalt kann trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht übernommen werden.